

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.739.052

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16541/J-NR/2023

Wien, am 12. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 12.10.2023 unter der **Nr. 16541/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **AMS-Chef will bis zu 100 Millionen Euro Sonderbudget für Geflüchtete (Beschäftigte)** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10

- *Wie viele Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die 2015 Österreich illegal betreten haben, befinden sich mit 1. September 2023 in Beschäftigung (unselbständig bzw. selbständig)?*
- *Wie war die Aufteilung jeweils per 1. Jänner 2016, 1. Juli 2016, 1. Jänner 2017, 1. Juli 2017, 1. Jänner 2018, 1. Juli 2018, 1. Jänner 2019, 1. Juli 2019, 1. Jänner 2020, 1. Juli 2020, 1. Jänner 2021, 1. Juli 2021, 1. Jänner 2022, 1. Juli 2022, 1. Jänner 2023, 1. Juli 2023 (Frage 1)?*
- *Wie teilen sich die Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Beschäftigung, die 2015 Österreich illegal betreten haben, mit 1. September 2023 auf die einzelnen Bundesländer und Bezirke (Hauptwohnsitz) auf?*
- *Wie war die Aufteilung jeweils per 1. Jänner 2016, 1. Juli 2016, 1. Jänner 2017, 1. Juli 2017, 1. Jänner 2018, 1. Juli 2018, 1. Jänner 2019, 1. Juli 2019, 1. Jänner 2020,*

1. Juli 2020, 1. Jänner 2021, 1. Juli 2021, 1. Jänner 2022, 1. Juli 2022, 1. Jänner 2023, 1. Juli 2023 (Frage 3)?

- *Wie teilen sich die Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Beschäftigung, die 2015 Österreich illegal betreten haben, mit 1. September 2023 auf die einzelnen Branchen Herstellung von Waren, Bau, Handel, Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Arbeitskräfteüberlassung auf?*
- *Wie war die Aufteilung jeweils per 1. Jänner 2016, 1. Juli 2016, 1. Jänner 2017, 1. Juli 2017, 1. Jänner 2018, 1. Juli 2018, 1. Jänner 2019, 1. Juli 2019, 1. Jänner 2020, 1. Juli 2020, 1. Jänner 2021, 1. Juli 2021, 1. Jänner 2022, 1. Juli 2022, 1. Jänner 2023, 1. Juli 2023 (Frage 5)?*
- *Wie teilen sich die Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Beschäftigung, die 2015 Österreich illegal betreten haben, mit 1. September 2023 auf die Qualifikationsgruppen Personen mit max. Pflichtschulausbildung, Personen mit Lehrausbildung, Personen mit mittlerer Ausbildung, Personen mit höherer Ausbildung, Personen mit akademischer Ausbildung auf?*
- *Wie war die Aufteilung jeweils per 1. Jänner 2016, 1. Juli 2016, 1. Jänner 2017, 1. Juli 2017, 1. Jänner 2018, 1. Juli 2018, 1. Jänner 2019, 1. Juli 2019, 1. Jänner 2020, 1. Juli 2020, 1. Jänner 2021, 1. Juli 2021, 1. Jänner 2022, 1. Juli 2022, 1. Jänner 2023, 1. Juli 2023 (Frage 7)?*
- *Wie teilen sich die Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Beschäftigung, die 2015 Österreich illegal betreten haben, mit 1. September 2023 auf die Altersgruppen Jugendliche (unter 25 Jahre), Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) sowie Ältere (50 Jahre und älter) auf?*
- *Wie war die Aufteilung jeweils per 1. Jänner 2016, 1. Juli 2016, 1. Jänner 2017, 1. Juli 2017, 1. Jänner 2018, 1. Juli 2018, 1. Jänner 2019, 1. Juli 2019, 1. Jänner 2020, 1. Juli 2020, 1. Jänner 2021, 1. Juli 2021, 1. Jänner 2022, 1. Juli 2022, 1. Jänner 2023, 1. Juli 2023 (Frage 9)?*

Weder das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) noch das Arbeitsmarktservice (AMS) verfügen über vollumfängliche personenbezogene Informationen zum Aufenthaltsstatus aller Personen in Österreich. Über den Zeitpunkt der Einreise von Geflüchteten nach Österreich, auf den die Anfrage zeitlich abzielt, haben das BMAW und das AMS keine personenbezogene Information. Ebenso hat weder das BMAW noch das AMS Zugriff auf das Zentrale Melderegister, was für die Bestimmung des Hauptwohnsitzes der relevanten Gesamtpopulation der Geflüchteten erforderlich ist.

Das AMS kommt nur im Falle der Vormerkung von geflüchteten Personen beim AMS – als Teilgruppe aller Geflüchteten in Österreich – zu diesen relevanten Informationen zum Aufenthaltsstatus sowie zum Wohnort. Im Falle der AMS-Registrierung erfolgt auch die Feststellung des Ausbildungsstands der vorgemerkten Personen.

Zur Frage der Gesamtbeschäftigung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten oder Vertriebenen aus der Ukraine könnten daher seitens des BMAW und des AMS nur Schätzungen vorgenommen werden, welche aber weder vom BMAW, noch vom AMS mit dem Einreisedatum verknüpfbar sind.

Aus den angeführten Gründen kann das BMAW diese Fragen nicht beantworten.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

